

Der Beirat gemäß § 3 des Bundesgesetzes vom 4. Dezember 1998, BGBl. I 181, hat in seiner Sitzung vom 29. März 2006 einstimmig folgenden

## **BESCHLUSS**

gefasst:

Der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird empfohlen, die im beiliegenden Nachtragsdossier, bezeichnet mit "Jüdisches Museum Wien" enthaltene Flugblatt aus der Österreichischen Nationalbibliothek an die Israelitische Kultusgemeinde Wien als Trägerin des seinerzeitigen Jüdischen Museums in Wien auszufolgen.

### **B e g r ü n d u n g :**

Am 16. März 2005 hat der Beirat der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur empfohlen, drei Flugblätter sowie eine Druckschrift aus der Österreichischen Nationalbibliothek an die Israelitische Kultusgemeinde Wien als Trägerin des seinerzeitigen Jüdischen Museums in Wien auszufolgen. Bei neuerlichen Recherchen der Provenienzforschung wurde ein weiteres Flugblatt aufgefunden, das allem Anschein nach ebenfalls aus dem Bestand des alten Jüdischen Museums in Wien stammt. Somit empfiehlt der Beirat der Frau Bundesministerin die Rückgabe auch dieses Flugblattes an die Israelitische Kultusgemeinde Wien.

Wien, 29. März 2006

Vorsitzende: Sektionschefin Dr. Brigitte BÖCK

Mitglieder:

Vizepräsident Dr. Manfred KREMSER, Finanzprokurator:

Ministerialrat Dr. Peter PARENZAN, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit:

Univ.-Prof. Dr. Artur ROSENAUER, Universität Wien:

Mag. Christoph HATSCHEK, Heeresgeschichtliches Museum:

Generalanwalt Dr. Peter ZETTER, Bundesministerium für Justiz:

Univ.-Prof. Dr. Ernst BRUCKMÜLLER, Universität Wien: